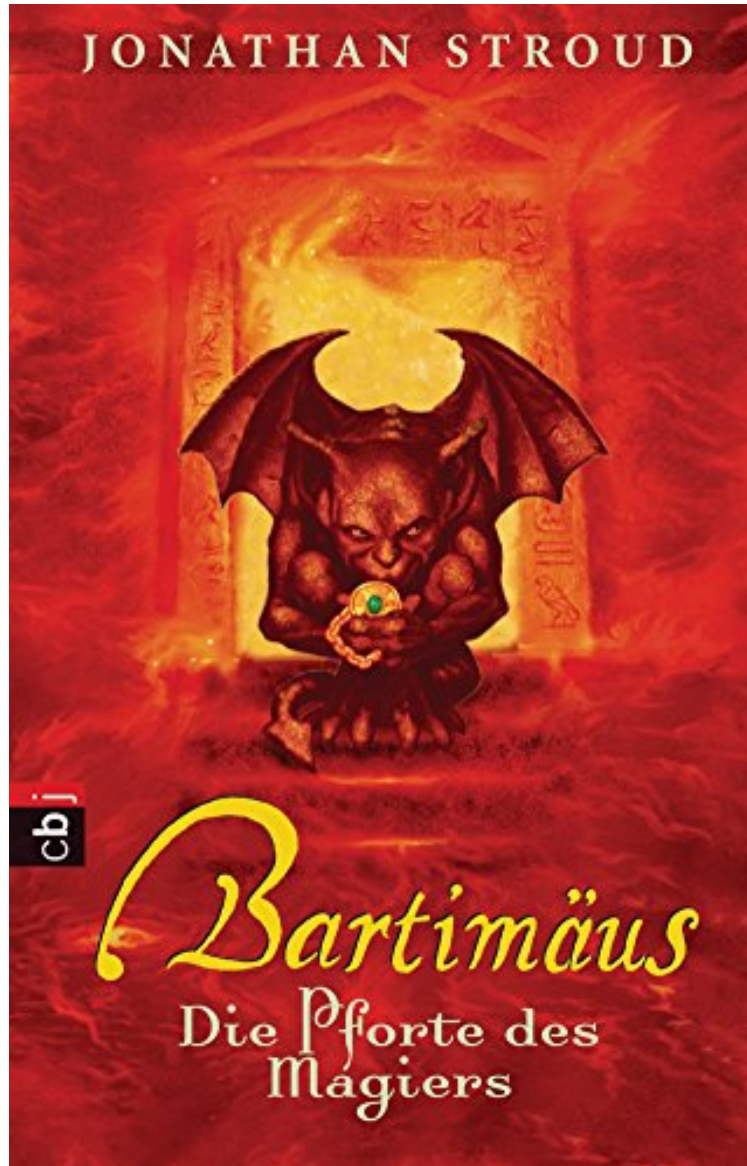


(Pdf free) Bartimus - Die Pforte des Magiers (Die BARTIMUS-Reihe 3)

## Bartimus - Die Pforte des Magiers (Die BARTIMUS-Reihe 3)

Von Jonathan Stroud

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #45806 in eBooksVerffentlicht am: 2006-06-12Erscheinungsdatum: 2006-06-19File Name: B004U5FB7S | File size: 15.Mb

**Von Jonathan Stroud : Bartimus - Die Pforte des Magiers (Die BARTIMUS-Reihe 3)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bartimus - Die Pforte des Magiers (Die BARTIMUS-Reihe 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolle geschichteVon Nadine B.wenn man ernst gepaart mit witz und sarkasmus mag, ist das genau das richtige buch. hat mir

super gut gefallen und kann ich nur empfehlen. fr mich war alles dabei was ich in einem buch sehen will - spannung, witz, rtsel und keine schnulzerei. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oh, ehrwrdiger Dschinn, wir preisen Deinen anderrtlichen Wortwitz ;-) Von the\_clairevoyant Bartimus ist der hinterhltigste, eitelste und prahlerischste Dmon, 'tschuldigung, 'Geist', der letzten fnftausend Jahre. Vielleicht hat er ja auch guten Grund dazu, schlielich sucht sein hchst erheiternder Funotenkontakt, der sich in Du-Form direkt an den Leser richtet, nach seinesgleichen. Der Dschinn vom geheimnisvollen Anderen Ort hat Witz, Brillanz und, wer htte das gedacht ...

\*Fanfare\* ...: Ehre, ja, Ehre! All das beweist er in Band drei des nach ihm (wem sonst?!) benannten Fantasy-Zyklus gleich seitenweise. In Bartimus' Umfeld vollziehen sich diesmal dramatische nderungen: Sein Herr, John Mandrake (Nathanael), mittlerweile Informationsminister des von machtbesessenen Zauberern regierten britischen Weltreichs, droht bei Premier Devereux in Ungnade zu Fallen. Die einzige Chance auf Rehabilitation besteht darin, den Verschwrer Hopkins samt dessen Mann frs Grobe, den Sldner, dingfest zu machen. Ein einfaches Vorhaben, scheint es, das sich aber voll der hllischen berraschungen erweist! Eine tragende Rolle kommt dem Kitschdramatiker Makepeace zu. Bartimus kann Mandrake anfangs kaum von Hilfe sein, zu sehr ist seine Substanz von den vielen Beschwungen aufgebraucht. So schafft er gerade noch Verwandlungen in Fliege oder Frosch und droht in einer silbernen Suppenterrine zu vergehen. Dann ist der schreckliche Dschinn gar nur mehr eine Schleimpfzte: "In gemchlichem Glibbertempo glitschte ich auf sie zu", schildert er. Das Ende scheint da... Die Wende bringt die kluge Kitty Jones, deren Tarnung auffliegt und die von Mandrake ausfindig gemacht wird. Ob sich zwischen den beiden was anbahnt? Auf Seite 573 gewhrt Bartimus intime Einsichten (selber nachblttern!). Apropos, zwischen dem Dschinn und der magiebegabten Gewhnlichen entwickelt sich ein ganz besonderes Vertrauensverhltnis, eines, das Bartimus an seinen Freund und Meister im alten gypten, an Ptolemus, erinnert. Dieser durchschritt einst eine ganz besondere Pforte, wird Kitty den gleichen Weg whlen? Meine Lippen bleiben hermetisch versiegelt ;-) Ab Kapitel 21 legt der Roman unglaublich an Tempo zu, whrend in London Detonationen hochgehen, seltsame Koexistenzen durch die Stadt schlurfen und allgemeine Panik ausbricht, stellen sich Nathanael (auf den Namen Mr Mandrake legt er mittlerweile keinen Wert mehr) und Bartimus zum entscheidenden Gefecht gegen Nouda. Was so harmlos nach holndischem Kse klingt, ist leider eine rachschtige Wesenheit groer Strke. In "Die Pforte des Magiers" fhrt Jonathan Stroud alle offenen Handlungselemente der zwei vorigen Romane zusammen. Das Amulett von Samarkand kommt ebenso zum Einsatz wie Gladstones Stab. Und Bartimus luft neckend, selbstmitleidig, zaudernd und mutig zugleich zu Hchstform auf. Man merkt, dass der Autor Freude am Schreiben der Geschichte hatte. Die bertrgt sich auf den Leser. Das Ende kann erfreulicherweise zweideutig interpretiert werden. Auerdem bleibt da noch die Frage: was geschah mit der machtsternen Zauberin Jane Farrar? Fortsetzung folgt?? Wir werden sehen... 35 von 38 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ENDLICH!!! Von Michaela Maier Nachdem ich mir die englische Originalausgabe sofort nach Erscheinen unter den Nagel gerissen habe und sie mit Begeisterung verschlungen habe, freue ich mich ungemein, dieses geniale Buch bald auch auf deutsch lesen zu knnen! Die Geschichte um Kitty, Nathaniel und natrlich auch Bartimus wird einem grandiosen Ende zugefhrt, das an Spannung und Witz nichts zu Wnschen brig lsst. Obwohl mir der erste und auch der zweite Teil auerordentlich gut gefallen haben, finde ich den dritten und letzten Teil dieser grandiosen Trilogie doch am gelungensten. Die Figuren haben eine gewissen Reife erlangt und die vielen Andeutungen und Geheimnisse (Was genau hat es denn z.B. mit Ptolemus auf sich?) werden zufriedenstellend aufgeklrt, und wenn es mglich wre wrde ich diesem Buch weitaus mehr als fnf Sterne verleihen! Also, auf jeden Fall kaufen! Es lohnt sich wirklich!

Kurzbeschreibung Bartimus Das groe Finale des brillanten Fantasy-Abenteuers. 2000 Jahre sind vergangen, seit Bartimus auf der Hhe seiner Macht war. Heute, gefangen in der Welt der Magier, sprt er seine Krfte schwinden. Doch noch will Nathanael ihn nicht aus seinen Diensten entlassen. Als Informationsminister ist er auf Bartimus Dienste angewiesen. Kein leichter Job, denn es herrscht Aufruhr im britischen Weltreich. Die Widerstndlerin Kitty Jones eignet sich unterdessen geheimes Wissen ber Magie und Dmonen an. Sie will erreichen, dass der ewige Kampf zwischen Dschinn und Menschen beendet wird. Doch dazu muss sie das Geheimnis um Bartimus Vergangenheit lften. Doch dann wird London von einer bislang unbekanntten Macht angegriffen und Nathanael, Kitty und Bartimus mssen der grten Gefahr in der Geschichte der Zauberei entgegentreten. Und das Schlimmste: Sie mssen zusammenarbeiten Band 1 nominiert fr den Deutschen Jugendliteraturpreis 2005.de Bartimus-Fans knnen sich auf ein mitreieendes Finale der groen Saga freuen, Neulinge finden eine packende Fantasy-Story mit viel britischem Humor. Mit Harry Potter hat er nun wirklich nichts gemein. Bartimus, der spitzzngige Dmon, bringt es auf inzwischen 5.000 Jahre und ist so etwas wie ein Held wider Willen. Eigentlich will er nur seine Ruhe haben, ist so gar nicht bsartig wie andere Dschinns und hlt auch von Zauberei herzlich wenig. Doch die schicksalhafte Begegnung mit Nathanael, der sein Herr und Meister wurde, hlt eine Menge Abenteuer fr ihn bereit. Nach den Weltbestsellern Das Amulett von Smarkand und Das Auge des Golem liegt hier der letzte Teil von Jonathan Strouds groen Fantasy-Trilogie vor. Obwohl es auch in diesem Band jede Menge Magie, Monster und Abenteuer gibt, brauchen die Leser keine so starken Nerven wie z.B. bei Stan

Nicholls Die Orks -- Strouds Bcher sind tatschlich fr Kinder und Jugendliche geschrieben und kommen ohne schlimmere Gemetzel aus. Dennoch verspricht Die Pforte des Magiers jede Menge Spannung: 2.000 Jahre sind seit dem letzten Band vergangen, und es ist schlecht bestellt um das britische Weltreich: Aufstnde in Amerika, London wird von einer unbekanntten Macht angegriffen, das Empire droht zu zerfallen. Nathanael -- rcksichtsloser als je zuvor -- ist zum Informationsminister aufgestiegen und bedient sich noch immer Bartimus' Fhigkeiten. Damit gert er mehr und mehr in Konflikt mit der Widerstandskmpferin Kitty Jones, der es gelingt, sich magische Fhigkeiten anzueignen. Jonathan Stroud bringt aus seiner frheren Ttigkeit als Lektor von Kinderbchern einen reichen Erfahrungsschatz mit, der unversehbar auch in diesen Band eingeflossen ist. Er erzht zupackend und spannend, mit charmantem Witz und ohne Effekthascherei. Nicht verwunderlich also, dass Band 1 der Trilogie fr den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde! --Henrik Flor, LiteraturtestPressestimmen "Einfallsreich und doppelbdig." (FAZ) "... Kster erzht und raunt und grummelt und faucht, dass es nur so stimmt... Feinstes Kino fr die Ohren." (Schnss, Das Bonner Stadtmagazin )